



Benutzer- und Wartungshandbuch für MTS-Rework-Systeme

(Art.-Nr. 5050-0520, Ausgabe B)

	Spannung	Artikelnr.
MTS 200 SC-System	115 V Wechselstrom	8007-0414-B
MTS 200 SC-System	230 V Wechselstrom	8007-0415-B
MTS 200 SA-System	115 V Wechselstrom	8007-0412-B
MTS 200 SA-System	230 V Wechselstrom	8007-0413-B
MTS 300-System	115 V Wechselstrom	8007-0418-B
MTS 300-System	230 V Wechselstrom	8007-0419-B
MTS 350-System	115 V Wechselstrom	8007-0416-B
MTS 350-System	230 V Wechselstrom	8007-0417-B



(MTS 200 abgebildet mit optionalen TD-100- und SX-80-Handeinheiten)

Inhaltsverzeichnis

Einführung 3
 Einzuhaltende Richtlinien 3
 Technische Daten 3
 Umgebungsanforderungen 4
 Elektrische Daten 4
 Teileübersicht 4
 Sicherheit 5
 Vorbereitung zur Inbetriebnahme 5
 Aufstellungs- und Befestigungsmöglichkeiten 6
 Einschalten des Systems 6
 Handeinheiten 6
 Lötspitzen- und Werkzeugablagen 6
 Anpassen des Ablagewinkels 6
 Anschließen der Handeinheit 6
 Bedienung des MTS-Systems 7
 Betrieb der Vakuumpumpe 8
 Handeinheit Vakuum/Druck 9
Zubehör und Ersatzteile 9
 Abhilfemaßnahmen 10
 Handeinheiten 10
 Netzgerät 10
 Packungsinhalt 10
 Ersatz-Strommodule 11
 Service 11
 PACEWORLDWIDE EINGESCHRÄNKTE GARANTIEERKLÄRUNG 12
 Kontaktinformationen 13

Allgemeine Informationen

Einführung

Die MTS-Produktfamilie der Rework-Systeme gewährt Ihnen für Ihre Arbeiten die bestmögliche Flexibilität. PACE bietet 10 verschiedene Handeinheiten, die in Verbindung mit den MTS-Systemen verwendet werden können. Die MTS-Systeme sind mit der HEATWISE-Leistungssteuerungstechnologie ausgerüstet. Der Schlüsselbestandteil von HEATWISE sind die PACE-STROMMODULE. Mithilfe der Strommodule wird die Ausgabestufe der angeschlossenen Handeinheiten gesteuert. Eine breite Auswahl an Strommodulen ist erhältlich. Strommodule sind schon von weitem sichtbar, so dass Sie jederzeit erkennen können, mit welchen Ausgabestufen die Bediener arbeiten, und somit Ihre Arbeitsprozesse schnell und einfach überwachen können. Indem Sie den Zugriff auf Ihre Strommodule beschränken, können Sie sicherstellen, dass die Bediener mit der von Ihnen vorgegebenen Ausgabestufe arbeiten. Der MTS 200 ist als in sich geschlossene Version sowie als Version mit externer Luftversorgung erhältlich. Das System enthält 2 Handeinheitenkanäle, die gleichzeitig aktiv sind. Ein Kanal kann eine beliebige der Heizelement-Kartuschen-Handeinheiten (HC) von PACE betreiben, während der zweite eine PACE-Handeinheit mit festem Heizelement (FH) betreiben kann. Nähere Angaben finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Der MTS 300/350 enthält 3 Handeinheitenkanäle, die gleichzeitig aktiv sind. Der MTS 300 verfügt über 2 HC-Kanäle und einen FH-Kanal, während der MTS 350 einen 1 HC-Kanal und zwei 2 FH-Kanäle besitzt. Zur Standardausrüstung des Systems gehören die Funktionen zur automatischen Temperatur-Rückstellung und zum automatischen Abschalten (Auto-Off), durch die die Lebenszeit der Spitzen verlängert wird.

Einzuhaltende Richtlinien

MTS-Systeme sind in einer Version für 115 V Wechselstrom und einer Version für 230 V Wechselstrom im Handel und umfassen eine schnell ansprechende SensaTemp-Steuerung (geschlossener Regelkreis) mit einer Gesamtleistung von bis zu 150 Watt. Systeme der 230-V-Version tragen das CE-Zeichen, ein Hinweis für den Benutzer, dass das System der Norm EMC 89/336/EEC entspricht.

Die Systeme der 115-V-Version entsprechen der amerikanischen Richtlinie „FCC Emission Control Standard, Title 47, Subpart B, Class A“. Dieser Standard wurde als Schutz vor schädlichen Störsignalen konzipiert, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird.

Technische Daten

<u>Technische Daten</u>	<u>MTS 200</u>	<u>MTS 300/350</u>
Anschlusswerte	97-127 V Wechselstrom 50/60 Hz, max. 200 W oder 197-253 V Wechselstrom 50/60 Hz, max. 200 W	97-127 V Wechselstrom 50/60 Hz, max. 200 W oder 197-253 V Wechselstrom 50/60 Hz, max. 200 W
Abmessungen	184 mm H x 107 mm B x 122 mm T (7,25 Zoll H x 4,2 Zoll W x 4,8 Zoll T)	184 mm H x 107 mm B x 122 mm T (7,25 Zoll H x 4,2 Zoll W x 4,8 Zoll T)
Gewicht	3,8 kg	
Widerstand Lötspitze gegen Erde	< 2 Ohm	
Temperaturstabilität	+/- 5 °C (9 °F), Leerlauftemperatur der Spitze	

Abs. Temperaturgenauigkeit	nicht zutreffend
Ausgabebereich	260 °C -454 °C (500 °F -850 °F) Ausgabestufen der verfügbaren Strommodule: 5, 5.5, 6, 6.5, 7, 7.5, 8 & 8.5

Umgebungsanforderungen

Umgebungsbetriebstemperatur: 0 °C bis 50 °C (32 °F bis 120 °F)
 Lagertemperatur: -20 °C bis 75 °C (-4 °F bis 170 °F)
 max. 95 % Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

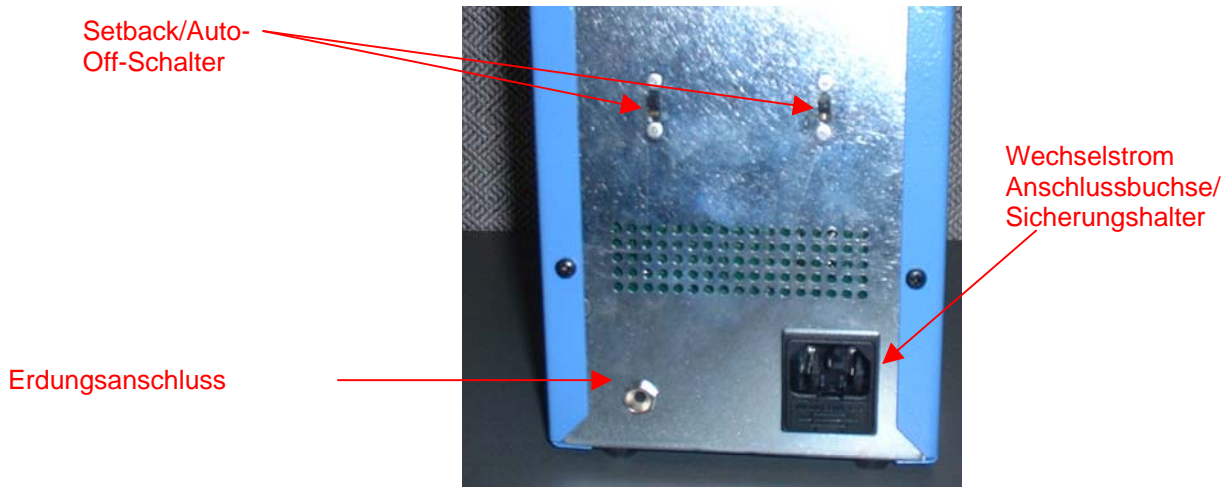
Elektrische Daten

- MTS 200 1,3 A 115 V Wechselstrom, 60 Hz max. oder 0,7 A, 230 V Wechselstrom, 50 Hz max.
Sicherung: 2-A-SloBlo, 115-V-System – 1-A-TimeBlo, 230-V-System
- MTS 300 1,3 A 115 V Wechselstrom, 60 Hz max. oder 0,7 A, 230 V Wechselstrom, 50 Hz max.
Sicherung: 2-A-SloBlo, 115-V-System – 1-A-TimeBlo, 230-V-System
- MTS -350 1,3 A 115 V Wechselstrom, 60 Hz max. oder 0,7 A, 230 V Wechselstrom, 50 Hz max.
Sicherung: 2-A-SloBlo, 115-V-System – 1-A-TimeBlo, 230-V-System

Teileübersicht



Abbildung zeigt MTS 200



Sicherheit

Sicherheitsrichtlinien

Bei der Benutzung und Wartung dieses Produkts hat das Personal die nachfolgenden Sicherheitsmaßnahmen zu verstehen und zu befolgen.

1. **VERLETZUNGSGEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG** – Reparaturen an PACE-Produkten sollten ausschließlich von qualifiziertem Wartungspersonal ausgeführt werden. Beim Auseinandernehmen des Geräts können Teile freigelegt werden, die unter Netzspannung stehen. Der Kontakt mit diesen Teilen ist vom Wartungspersonal bei der Behebung von Fehlern unbedingt zu vermeiden.
2. Halten Sie sich an die durch OSHA festgelegten Sicherheitsvorschriften und an andere anwendbare Sicherheitsstandards, um Verletzungen von Personen zu vermeiden.
3. Installierte Spitzen und Heizelemente von SensaTemp-Handeinheiten sind heiß, während die Handeinheit eingeschaltet ist sowie für eine gewisse Zeit nach dem Ausschalten. **VERMEIDEN** Sie Kontakt mit dem Heizelement und der Lötspitze. Schwere Verbrennungen könnten ansonsten die Folge sein.
4. Die Lötspitzen- und Werkzeugablagen sowie die Ablagen für die Handeinheit von PACE sind speziell für die jeweilige Handeinheit ausgelegt und schützen den Benutzer vor Verbrennungen. Bewahren Sie die Handeinheit stets in der Ablage auf. Legen Sie sie nach der Benutzung in der Ablage ab, und verstauen Sie sie erst, nachdem sie abgekühlt ist.
5. Benutzen Sie PACE-Systeme immer in einem gut belüfteten Arbeitsbereich. Zum Schutz des Personals vor Lötflüssigkeitsdämpfen wird dringend ein Rauchgasextraktionssystem empfohlen, wie es von PACE erhältlich ist.
6. Bei der Anwendung von Chemikalien (wie z.B. Lötpaste) sind die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten. Lesen Sie das Material Safety Data Sheet (MSDS - Datenblatt zur Material Sicherheit), das mit allen Chemikalien geliefert wird, und halten Sie sich an die vom Hersteller empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen.

Vorbereitung zur Inbetriebnahme

Führen Sie folgende Schritte aus, um das MTS-System betriebsbereit zu machen, und beachten Sie jeweils die zugehörigen Abbildungen.

1. Bewahren Sie die Transportverpackung an einem geeigneten Ort auf. Verwenden Sie die Verpackung, um Beschädigungen vorzubeugen, wenn Sie das System versenden oder für längere Zeit lagern möchten.

Netz-
schalter



2. Bringen Sie den Netzschalter in die Stellung „AUS“ bzw. „0“.

Aufstellungs- und Befestigungsmöglichkeiten

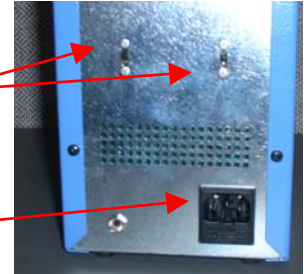
1. Die MTS-Systeme können direkt auf einer Arbeitsoberfläche betrieben werden.
2. Die MTS-Systeme können auch im optionalen Werkzeugkasten aufgestellt werden.

Einschalten des Systems

1. Stecken Sie die Buchse des Netzkabels in den entsprechenden Wechselstromanschluss an der Rückseite des Netzgeräts.
2. Stecken Sie den Stecker (männliches Ende) des Netzkabels in eine geeignete Netzsteckdose mit Schutzkontakt.

Setback/Auto-Off-Schalter

Wechselstrom-Anschlussbuchse/Sicherungshalter



VORSICHT: Um ESD/EOS-Sicherheit, sowie die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten, ist die Netzsteckdose vor der Inbetriebnahme auf korrekte Erdung zu prüfen.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass sich das System an einem gut belüfteten Platz befindet. Für das Schmelzen von Lötmedium und das Aufheizen von Flussmittel oder Flussmittel enthaltende Lötmitteln wird der Einsatz einer Rauchabsaugungsvorrichtung empfohlen.

Handeinheiten

MTS-Systeme können in Verbindung mit einer beliebigen Kombination von TD-100 ThermoDrive-Lötkolben, MT-100 MiniTweezer, PS-70, PS-90, SX-70, SX-80, TT-65, TJ-70, TJ-80 und TP-65 verwendet werden. Alle Handeinheiten sind separat erhältlich. Die Anschlüsse für die Handeinheiten des MTS-Systems sind entweder schwarz oder rot. Die roten Anschlüsse sind nur für die Verwendung mit dem TD-100 und MT-100 vorgesehen. Die schwarzen Anschlüsse hingegen können mit dem PS-70, PS-90, SX-70, SX-80, TT-65, TJ-70, TJ-80 und TP-65 verwendet werden. **HANDEINHEITEN MIT FESTEM HEIZELEMENT KÖNNEN NICHT AN DIE ROTEN ANSCHLÜSSE UND HEIZELEMENT-KARTUSCHEN-HANDEINHEITEN NICHT AN DIE SCHWARZEN ANSCHLÜSSE ANGESCHLOSSEN WERDEN, DA DIE ANSCHLÜSSE NICHT KOMPATIBEL SIND.**

Lötspitzen- und Werkzeugablagen

Normalerweise wird die Lötspitzen- und Werkzeugablage neben das Netzgerät auf der Werkbank aufgestellt.

Anpassen des Ablagewinkels

Manche Lötspitzen- und Werkzeugablagen sind verstellbar. Beispielsweise können Sie den Winkel der Ablage für das TD-100 verändern, indem Sie die dafür vorgesehene Justierschraube leicht lockern, den Winkel wie gewünscht anpassen und die Schraube anschließend wieder festziehen.

Justierschraube



Anschließen der Handeinheit

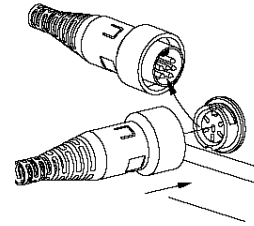
Achten Sie beim Anschließen einer Handeinheit stets darauf, dass die Farbe des Anschlussteils mit der des Handeinheitenanschlusses am System übereinstimmt. Beispielsweise verfügen HC-Handeinheiten über



das rote Anschlusssteil und können daher nur in die roten Anschlüsse eingesteckt werden. Analog dazu haben FH-Handeinheiten schwarze Anschlusssteile und können nur in schwarze Anschlüsse eingesteckt werden.

Schließen Sie die Handeinheit wie in der Abbildung rechts dargestellt am Netzteil an. Verbinden Sie den Stecker der Handeinheit wie folgt mit der Anschlussbuchse:

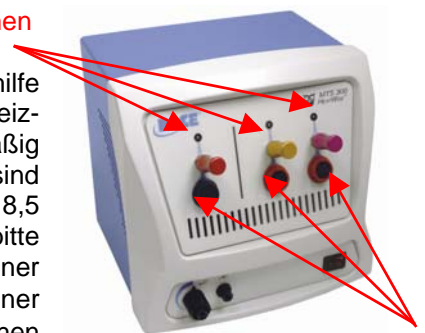
1. Richten Sie die Nase des Steckers mit der Nut der Anschlussbuchse aus.
2. Stecken Sie den Stecker in die Anschlussbuchse.
3. Drehen Sie das Steckergehäuse im Uhrzeigersinn, um die Verbindung zu sichern.



Bedienung des MTS-Systems

MTS-Systeme erfordern die Verwendung von Strommodulen. Mithilfe des Strommoduls wird die für den Betrieb erforderliche Heiz-/Ausgabestufe ausgewählt. MTS-Systeme werden standardmäßig mit zwei oder drei Strommodulen Nr. 7 geliefert. Zusätzlich sind Strommodule mit den Heizstufen 5, 5,5, 6, 6,5, 7,5, 8 und 8,5 verfügbar. Die zugehörigen Artikelnummern entnehmen Sie bitte dem Abschnitt zum Zubehör. Die Heizstufe 5 entspricht einer Nenntemperatur von 500 °F (260 °C); die Heizstufe 6,5 einer Nenntemperatur von 650 °F (343 °C) usw. Die tatsächlichen Temperaturen können je nach der verwendeten Spitzengeometrie leicht davon abweichen.

LED -Lämpchen



Strommodul-Anschlüsse

Überprüfen Sie Folgendes:

- a) Netzkabelverbindung zwischen dem Netzgerät und einer geeigneten Netzsteckdose.
- b) Verbindung von Handeinheit und Netzgerät.
- c) Installation des gewünschten Strommoduls.

Wenn das System eingeschaltet ist, obwohl kein Strommodul installiert ist oder dieses während des Betriebs herausgenommen wird, schaltet sich das System selbsttätig ab, und das LED-Lämpchen auf der Vorderseite leuchtet rot auf.

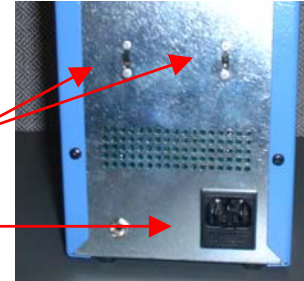
Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß eingerichtet wurde, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Gehen Sie anschließend folgendermaßen vor:

1. Bei Verwendung der TD-100-Handeinheit müssen Sie sicherstellen, dass die gewünschte Spitzenkartusche eingesetzt ist. Bei Verwendung der MT-100-Handeinheit müssen Sie sicherstellen, dass das gewünschte Spitzenpaar eingesetzt ist.
2. Setzen Sie das gewünschte Strommodul auf der Vorderseite des Geräts in den Steckplatz ein, der dem jeweiligen Handeinheitenkanal entspricht.
3. Während die Spitze(n) auf die gewünschte Temperatur geheizt wird / werden, leuchtet das LED-Lämpchen gelb.
4. Sobald die erforderliche Temperatur erreicht ist, leuchtet das LED-Lämpchen grün auf, wodurch ersichtlich ist, dass das System betriebsbereit ist.

Um die Lebensdauer von Lötspitzen zu verlängern und Energie zu sparen, gehören zur Standardausrüstung von MTS-Systemen die Funktionen zur automatischen Temperatur-Rückstellung und zum automatischen Abschalten (Auto-Off). Die Temperatur-Rückstellung und die Abschaltfunktion sind auf 30 Minuten vorprogrammiert. Über den Schalter auf der Rückseite des Geräts können diese Funktionen deaktiviert werden. Wenn der Handeinheitenkanal 30 Minuten lang nicht verwendet wurde, schaltet der Kanal in den Rückstellmodus, die Ausgabestufe wird auf 3,5 gestellt, und die LED-Anzeige blinkt gelb. Um den Rückstellmodus zu verlassen, legen Sie die Lötspitze in den Schwamm, um sie thermisch aufzuladen oder schalten Sie den Netzschalter aus („0“) und dann wieder ein („I“). Nach weiteren 30 Minuten Inaktivität schaltet sich der Kanal aus. Gleichzeitig erlischt die LED-Anzeige. Um den automatischen Abschaltmodus zu verlassen, ändern Sie kurzzeitig die Stromzufuhr. Die Funktionen zur automatischen Temperatur-Rückstellung und zum automatischen Abschalten (Auto-Off) können für jeden Kanal einzeln ausgeschaltet werden. Diese Funktionen sind bei Auslieferung des Systems aktiviert.

Setback/Auto-Off-Schalter

Wechselstrom-Anschlussbuchse/
Sicherungshalter



Betrieb der Vakuumpumpe

PACE MTS 300/350 enthält zwei verschiedene Vakuumpumpen.

1. HiFlo-Pumpe
 - a) Um sie zu aktivieren, drücken Sie die Handeinheiten-Aktivierungstaste.
 - b) Sie können ein optional erhältliches Fußpedal benutzen, um die HiFlo-Pumpe über die Fußschalterdose an der Rückseite anzutreiben.
2. LoFlo-Pumpe
 - a) Diese Pumpe wird durch den an der Vorderseite angebrachten beleuchteten LoFlo-Pumpenschalter aktiviert.
 - b) Zur Verwendung mit dem TJ-80 und PV-65 Pic-Vac-Handstab.

Abbildung zeigt MTS 350



LoFlo-Druckanschluss

LoFlo-Vakuumananschluss

beleuchteter LoFlo Pumpenschalter

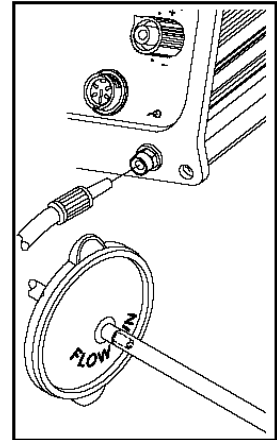
HiFlo-Vakuumananschluss

HiFlo-Druckanschluss

Handeinheit Vakuum/Druck

Um die Verbindung Ihres Sodr-X-Traktor-Luftschlauchs herzustellen, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Verbinden des Luftschlauchs mit der Handeinheit
 - a) Verbinden Sie ein Ende eines 137 cm langen Luftschlauchs mit dem Metall-Rohrstück an der Rückseite der Handeinheit.
 - b) Wenn Sie über ein PACE-System mit nur einer Handeinheit verfügen, befestigen Sie den Luftschlauch am Netzkabel mithilfe der mitgelieferten Schlauchklemmen. Verteilen Sie diese gleichmäßig entlang des Netzkabels und beginnen Sie etwa 15 cm von der Handeinheit entfernt.
 - c) Wenn Sie über ein PACE-System mit nur zwei oder mehr Luft-Handeinheiten verfügen, ist es ratsam, den Luftschlauch unbefestigt zu lassen, damit Sie die Handeinheiten schnell austauschen können.
2. Bereiten Sie einen VisiFilter folgendermaßen vor:
 - a) Befestigen Sie ein 2,5 cm langes, durchsichtiges Luftschlauchstück an der FLOW-OUT-Seite des VisiFilters, drücken und drehen Sie den Schlauch auf den VisiFilter-Nippel auf, sodass er fest sitzt.
 - b) Führen Sie das gerippte Ende eines Schnellanschluss-Schlauchhalterungssteckers (P/N 1259-0087) auf das freie Ende des 2,5 cm Luftschlauchs, das an der FLOW-OUT-Seite des VisiFilters befestigt ist.
 - c) Verbinden Sie das freie Ende des 137 cm langen Luftschlauchs mit der FLOW-IN-Seite des VisiFilters.
 - d) Führen Sie das Ende der Schnellverbindungs-Schlauchhalterung (an der FLOW-OUT-Seite des VisiFilters) in den Vakuumanschluss des Netzgeräts.
3. Wenn Sie Luftdruck und/oder mehrere Luft-Handeinheiten verwenden, empfiehlt PACE die Durchführung des folgenden Aufbauablaufs, bei dem weitere Schnellanschluss-Schlauchverbindungen benutzt werden. Jeder zusätzlichen Luft-Handeinheit liegt eine Auswahl verschiedener Schnellverbindungs-Luftanschlüsse bei.
 - a) Ziehen Sie den 137 cm langen Luftschlauch aus der FLOW-IN-Seite des VisiFilters heraus. Führen Sie das gerippte Ende eines Schnellanschluss-Schlauchhalterungssteckers (P/N 1259-0087) in das freie Ende dieses Luftschlauchs ein.
 - b) Verbinden Sie das freie Ende des 2,5 cm langen Luftschlauchstücks mit einer vorhandenen Schnellanschluss-Schlauchhalterungsbuchse (P/N 1259-0086) mit der FLOW-IN-Seite des VisiFilters.
 - c) Der 137 cm lange Luftschlauch kann jetzt einfach zwischen dem VisiFilter-Aufbau und dem regelbaren Druck-Anschluss hin und herbewegt werden. Der VisiFilter-Aufbau bleibt mit dem Vakuumanschluss verbunden.
4. Weitere Befestigungen können ebenfalls an der Schlauchverbindung an der Rückseite von jeder Luft-Handeinheit hinzugefügt werden, um ein Auswechseln der Handeinheiten zu erleichtern.



HINWEIS: Bei der Entfernung von Luftschläuchen drehen und ziehen Sie gleichzeitig. Versuchen Sie nicht, den Schlauch direkt abzuziehen.

Dadurch könnten die Halterungen oder der VisiFilter beschädigt oder sogar zerstört werden. Verwenden Sie Ihren Sodr-X-Tractor mit einem sauberen VisiFilter-Element. Ansonsten kann die Leistung beeinträchtigt oder die Einheit beschädigt werden.

Vergewissern Sie sich, dass nur ein Luftschlauch entweder am **VAKUUM-** oder am regelbaren **DRUCK-**Anschluss einer Flo-Pumpe angeschlossen ist. Wenn beide Anschlüsse gleichzeitig belegt sind, wird die Leistung des Geräts beeinträchtigt.

Abhilfemaßnahmen

Handeinheiten

Hinweise zur Wartung der Handeinheiten entnehmen Sie bitte den zu den jeweiligen Handeinheiten gehörenden Handbüchern.

Handeinheit/System	TW/HW	MTS
PS90		x
SX 70/80		x
TT 65		x
TP 65		x
TJ 70/80		x
TD 100	x	x
MT 100	x	x

Die oben abgebildete Tabelle zeigt an, welche Handeinheiten mit den verschiedenen Systemen verwendet werden können.

Netzgerät

Lesen Sie dazu in der unten abgebildeten Tabelle nach. Die meisten Fehlfunktionen sind einfach zu beheben.


Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Netzspannung am System	Sicherung durchgebrannt	Tauschen Sie die Sicherung (im Sicherungshalter der Netzanschlussbuchse) gegen eine neue gleichen Typs aus.
Handeinheit bleibt kalt	Heizelement defekt	Wechseln Sie die Spitzenkartusche aus.
	Fehlfunktion des Netzgeräts	Verständigen Sie PACE.

Netzgerät - Abhilfemaßnahmen

Packungsinhalt

Beschreibung	MTS -200	MTS 300	MTS 350
Stromversorgungsgerät	Ein MTS 200-Netzteil	Ein MTS 300-Netzteil	Ein MTS 350-Netzteil
Wechselstromkabel	Eins	Eins	Eins
Strommodul	Zwei Nr. 7 1207-0362-05-P1	Drei Nr. 7 1207-0362-05-P1	Drei Nr. 7 1207-0362-05-P1
Hitzeresistentes Tuch	Eins	Eins	Eins
CD-Handbuch	Eins	Eins	Eins

Ersatz-Strommodule

	Beschreibung	PACE-Artikelnr.
	Strommodule	
	5/grün	1207-0362-01-P1
	5,5/blau	1207-0362-02-P1
	6/orange	1207-0362-03-P-1
	6,5/gold	1207-0362-04-P1
	7/rot	1207-0362-05-P1
	7,5/violett	1207-0362-06-P1
	8/schwarz	1207-0362-07-P1
	8,5/silber	1207-0362-08-P1

Service

Für Serviceleistungen und Reparaturen setzen Sie sich bitte mit PACE oder Ihrem örtlichen Händler in Verbindung.

GARANTIE SERVICE FAX: (44) 1908 277 777

Für alle anderen Kunden:

Örtlicher PACE-Vertragshändler

Kontaktinformationen

PACE Incorporated behält sich das Recht vor, bezüglich der hierin enthaltenen Angaben jederzeit und ohne vorherige Bekanntgabe Veränderungen vorzunehmen. Die neuesten Spezifikationen können Sie von Ihrem örtlichen PACE-Vertragshändler oder von PACE Incorporated einholen.

Folgende Namen sind Warenzeichen und/oder Dienstleistungsmarken von PACE, Incorporated, MD, USA:

INSTACAL™, FUMEFLO™, HEATWISE™, PACEWORLDWIDE™, PERMAGROUND™, POWERPORT™, POWERMODULE™, TEMPWISE™, TIP-BRITE™, AUTO-OFF™, und TEKLINK™.

Die folgenden Namen sind eingetragene Warenzeichen und/oder Dienstleistungsmarken von PACE Incorporated, Annapolis Junction, Maryland, USA:

ARM-EVAC®, FLO-D-SODR®, MINIWAVE®, PACE®, SENSATEMP®, SNAP-VAC®, SODRTEK®, SODR-X-TRACTOR®, THERMOFLO®, THERMOJET®, THERMOTWEEZ®, VISIFILTER®, THERMO-DRIVE®, und TOOLNET®.

Die Produkte von PACE entsprechen den oder übertreffen die zutreffenden militärischen und zivilen EOS/ESD-Bestimmungen, Bestimmungen über Temperaturstabilität und andere Bestimmungen, einschließlich MIL-Std2000, ANSI/J-Std-001 und IPC-A-610.



www.paceworldwide.com

PACE USA

9893 Brewers Court
Laurel, MD 20723
USA

Tel: (301) 490-9860
Fax: (301) 498-3252

PACE Europa

Sherbourne House
Sherbourne Drive
Tilbrook, Milton Keynes
MK7 8HX
Großbritannien

(44) 1908-277666
(44) 1908-277777